

## Adventslichter

Zu den diesjährigen Adventmeditationen, die uns einstimmen auf sein Kommen, uns vorbereiten auf das Hochfest der Geburt des Herrn, laden wir herzlich ein:

### **Auf, werde Licht**

Samstag, 07. Dezember, um 9:00 Uhr in der Kapelle in Blens

### **Entzündet ein Licht**

Samstag, 14. Dezember, um 9:00 Uhr in der Kirche in Hergarten

### **Das Volk sieht ein helles Licht**

Samstag, 21. Dezember, um 9:00 Uhr in der Kirche in Heimbach

Lasst uns gemeinsam die Lichter des Advents entzünden, die seine Ankunft verkünden.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.

## **Vorankündigung zu Weihnachten in Nideggen:**

### Heilig Abend in Nideggen

Der Chor singt weihnachtliche Motetten in der Christmette

### 2. Weihnachtstag in Nideggen um 09.30 Uhr

Heilige Messe unter Mitgestaltung des Chores

**St. Johannes Baptist** - Kirchgasse 6 - 52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 / 12 62 – E-Mail: [Pfarramt-Nideggen@t-online.de](mailto:Pfarramt-Nideggen@t-online.de)

Bürozeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr / donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Pfarrer und Pfarradministrator Kurt Josef Wecker – Kirchgasse 6 -52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 90 95 294 -E-Mail: [kurt.josef.wecker@t-online.de](mailto:kurt.josef.wecker@t-online.de)

Kaplan Roman Horodetsky – Tel. 0152 36 31 75 93 – E-Mail: [romik\\_1994@ukr.net](mailto:romik_1994@ukr.net)

Gemeindereferentin Susanne Jansen – Tel. 0 24 46 80 51 71 – E-Mail: [gr.jansen@t-online.de](mailto:gr.jansen@t-online.de)

Gemeindereferentin Janny Broekhuizen – Tel.: 0152 02 67 85 18 – E-Mail:

[janny.broekhuizen@bistum-aachen.de](mailto:janny.broekhuizen@bistum-aachen.de)

**Pfarrstelle Abenden:** Thea Cremer Tel. 0 24 27 62 44 – E-Mail: [t.cremer@t-online.de](mailto:t.cremer@t-online.de)

**Priesternotruf Düren:** 02421 / 5990 für seelsorglichen Beistand, falls kein Pfarrer erreichbar ist.

## PFARRBRIEF

St. Johannes Baptist Nideggen und St. Martinus Abenden



11 / 2024 vom 28.10. bis 01.12.2024



## Gottesdienstordnung vom 28.10. - 01.12.2024

Mo	28.10.	19:00	Nideggen	Spätschicht in der Kirche
Di	29.10.	18:30	Rath	Rosenkranzgebet
Do	31.10.	17:00	Blens	Gräbersegnung + Heilige Messe
		17:00	Schmidt	Gräbersegnung + Heilige Messe
<b>Fr</b>	<b>01.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>		
		9:00	Nideggen	Gräbersegnung auf dem Friedhof an der Kirche + Heilige Messe Gd
		11:00	Heimbach	Heilige Messe, anschl. Gräbersegnung Friedhof Eichelberg, danach auf dem Waldfriedhof.
		11:30	Nideggen	Gräbersegn. Friedhof Rather Str.
		15:00	Vlatten	Heilige Messe anschl. Gräbersegn
<b>Sa</b>	<b>02.11.</b>	<b>Herz-Mariä-Samstag Allerseelen</b>		
Kollekte f. d. Priesterausbildung		17:00	Abenden	Gräbersegnung + Heilige Messe
		17:00	Hergarten	Gräbersegnung + Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
<b>So</b>	<b>03.11.</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Hubertusmesse
Do	07.11.	16:45	Nideggen	Sankt Martin Kita Maria Goretti
Fr	08.11.	18:00	Berg	Martinsmesse vor dem Umzug
		17:45	Hergarten	Martinsmesse vor dem Umzug
Sa	09.11	17:30	Berg	Wortgottesfeier
		17:30	Hergarten	Heilige Messe zur Kirmes
		19:00	Schmidt	Heilige Messe

<b>So</b>	<b>10.11.</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
		12:45	Nideggen	Tauffeier
		18:00	Abenden	Heilige Messe zum Patrozinium
Mo	11.11.	18:00	Hergarten	Heilige Messe zum Patrozinium
Mi	13.11.	9:30	Hergarten	Wortgottesfeier der Frauen
		17:30	Vlatten	Wortgottesfeier der Senioren
		19:00	Heimbach	Firmlingsmesse
Fr	15.11.	18:00	Hausen	Heilige Messe
Sa	16.11.	17:15	Schmidt	Tauffeier
		17:30	Abenden	Wortgottesfeier
		17:30	Vlatten	Heilige Messe
		19:00	Blens	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
<b>So</b>	<b>17.11.</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Kollekte für die Diaspora		9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Mi	20.11.	<b>Buß- und Betttag</b>		
		19:00	Vlatten	Taizégebet in der Kirche – Lichterabend mit dem Chor „Laudate“
Fr	22.11.	18:00	Blens	Heilige Messe
Sa	23.11.	17:30	Berg	Heilige Messe zum Patrozinium
		17:30	Hergarten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe

So	24.11.	<b>Christkönigssonntag</b>		
		<b>9:30</b>	<b>Nideggen</b>	Wortgottesfeier
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Di	26.11.	18:00	Düttling	Heilige Messe
Fr	29.11.	18:00	Hasenfeld	Heilige Messe
Sa	30.11.	17:30	Vlatten	Hl. Messe + Vorst. Komm.kinder
		<b>18:00</b>	<b>Nideggen</b>	Kirchenmusikalische Andacht
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	01.12.	<b>1. Adventssonntag</b>		
		9:30	Blens	Wortgottesfeier
		<b>9:30</b>	<b>Nideggen</b>	Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder Gd.
		11:00	Heimbach	Hl. Messe + Vorst. Komm.kinder

Durch die Taufe wurde Greta Thal in die  
Gemeinde Jesu aufgenommen.  
Hierzu unsere herzlichen Glückwünsche!

Aus unserer Gemeinde verstarb  
Herr Manfred Henrix.  
R. i. P.

### **St. Martinsumzüge in Nideggen und den angrenzenden Gemeinden**

Am Sa. 02.11. ab 17:30 in **Muldenau** (Martinsmesse, anschl. Umzug),  
am Mo. 04.11 ab 18:00 in **Wollersheim** (Martinsmesse, anschl. Umzug),  
am Do. 07.11. ab 18:00 in **Abenden** ab Kirche St. Martinus,  
am Fr. 08.11. ab 18:00 in **Berg** an der Kirche und ab 18:00 in **Nideggen**  
ab Zülpicher Tor, am Sa. 09.11. ab 18:00 in **Rath** ab Dorfplatz Panoramaweg,  
am 11.11. ab 17:45 in **Schmidt** (Kirche) / 18:00 am Dorfplatz,  
am Fr. 15.11. ab 17:30 in **Embken** (Martinsmesse, anschl. Umzug) und  
am Sa. 16.11. ab 18:00 in **Brück** ab Haltestelle / Talstrasse.

### **Ihr seid das Licht der Welt –**

### **Martin von Tours – eine Lichtgestalt des Glaubens**

*Betrachtung von Kurt Josef Wecker, Pfr.*

Martin hatte vor 1708 Jahren Geburtstag, er starb vor 1627 Jahren. 81 Jahre wurde er alt, sehr alt für seine Zeit. So lange ist das her! So fern ist er und doch so nahe! Damals brachte Martinus Licht in diese Welt.

Hergarten und Abenden haben ihn als Pfarrpatron, in unseren Gemeinden wird er in Martinszügen geehrt (seltsamerweise nicht in Frankreich, wo er doch beheimatet ist). Im Mai bin ich mit einigen Gemeindegliedern nach Tours an der Loire gepilgert; wir haben das Grab dieses Bischofs in der Krypta seiner Kirche besucht, dort die Messe gefeiert und „Sankt Martin, Sankt Martin ...“ gesungen.

**Zu den Patrozinien in Abenden am Vorabend (10.11. um 18.00 Uhr) und am Montag 11.11., also dem eigentlichen Martinstag, um 18.00 Uhr in Hergarten, lade ich herzlich ein.**

**In Nideggen ist am 10.11. um 9.30h ein Kinder- und Familiengottesdienst zum Martinstag.**

**Vor den Martinszügen in Vlatten (7.11. 17.30h), auch in Berg (8.11. 18:00h) oder Schmidt (11.11. 17:45h) sind zuvor kleine Wortgottesdienste zur Einstimmung geplant.**

Das Motto der nächstjährigen Erstkommunion „*Ihr seid das Licht der Welt!*“ erinnert an die leuchtenden Laternen am Martinstag, die unsere Kinder als „Kinder des Lichtes“ basteln und damit dem hl. Martin hinterherlaufen. Alles für einen fernnahen Heiligen! Manchmal stocke ich: Ist das, was wir über ihn erzählen, nur ein schönes Wintermärchen, bloß eine schöne heilige Szene, von Kindern aufgeführt, nur das Sinnbild für ein gutes Werk, die Illustration des Jesusgebotes, Nackte zu bekleiden? Ist Martinus nur eine schöne Lichtgestalt im sinkenden Jahr, ein liebenswürdiger Vorbote des Advents, der folgenlos durch das Kirchenjahr wandert und abwandert...?

So ein Getöse, so viel „Jedöns“ um ein geteiltes Textil? Die folgenreiche Kleiderspende für einen Bettler im nordfranzösischen Amiens. Eine Mantelhälfte, die keinem so richtig hilft! Die keinem von beiden steht?

Jedöns um einen Mantelfetzen, der nur noch für die Altkleidersammlung taugt, bestenfalls! Und doch kommt uns ein Heiliger nahe, der nicht nur in diesem einen Augenblick – der das Gewicht der Ewigkeit hatte – seine Körperwärme, sein Herzblut mit einem Fremden teilte.

In dieser unscheinbaren und doch faszinierenden Szene vor dem Stadttor im winterlichen Amiens leuchtet die Wahrheit eines ganzen Lebens auf. Da gab es einen, der sich selbst ein Leben lang 'gab' und verteilte: seine Wärme, seinen Glauben, sein Zeugnis, seine Wunder, sein Ansehen. Genau das ist ein Heiliger, der zugleich auch ein beinhardter Asket war, ein „Gefäß Gottes“: einer, der den heiligen Gott in Wort und Tat nachahmte und durchscheinen ließ. Ja, das galt für diesen Soldaten Gottes: „Ohne Kampf keine Krone“. Das galt auch später für diesen Parade-Asketen, einen „miles Christi“, der mehr war als nur Mantelteiler; er, der im Jahre 361 das erste abendländische Kloster schuf und sich im Kampf gegen die heidnischen Götterstatuen, Kultplätze, heiligen Bäume und Tempel auch 'martialisch' und religiös 'intolerant' zeigte, der im Kampf um die Freiheit der Kirche vom Staat, in Trier vor dem Kaiser, sich auf die Seite des in der Lebensform ihm durchaus ähnlichen Bischofs Priszillian von Ávila stellte und angesichts des kaiserlichen Todesurteils über diesen Mann in Trier im Jahre 385 unterlag. Martinus war kein genialer Rhetor, Schriftsteller, kein einflussreicher Kirchenbeamter. Er war Bischof wider Willen (die Gänse verrieten ihn in seinem Versteck), kein kirchlicher Karrierebeamter. Es ist bezeichnend, dass er befürchtete, in seinem Bischofsstand seine Fähigkeit zu heilen und seine Wunderkraft zu verlieren. Darum blieb er auch als Bischof Mönch und Eremit.

In seinem langem Leben wurde *ein* Moment besonderer Dringlichkeit zur Schlüsselstelle seines Lebens - diese Lichtsekunde in winterlicher Zeit in der Garnisonsstadt Amiens wohl im Jahre 335.

Martinus ist ein Heiliger, der mich bewegt, im Herbst Lebensbilanz zu ziehen. Was habe ich verpasst und übersehen? Was kann ich noch nachholen, gut machen? Die Mantelteilung war buchstäblich ein Schnitt, ein 'Cut', ein einzigartiger und unwiederbringlicher Einschnitt im Leben. Ja, das Leben ist wie ein gewobenes Tuch, wie mit einem Schwert wird es

geteilt. Martins Leben wurde durchkreuzt, so wie der Soldatenmantel von einem scharfen Stahl-Schwert zerschnitten wurde.

Vielleicht wird es in unser aller Leben einmal so sein, dass uns ein bestimmter Augenblick wie ein Standbild im Jüngsten Gericht gezeigt wird: eine Weichenstellung, wo das Profil meines Lebens hervortrat und ans Licht kam, wer ich war oder hätte sein können, wo ich gerührt oder ungerührt vorüberging, versagt habe oder das einzig Richtige tat. Ein Augenblick, als ich über meinen Schatten sprang und etwas von mir herausrückte - um eines anderen willen... Es werden womöglich Momente sein, wo ich vielleicht gar nichts Besonderes gemacht haben, nur das, was sich eigentlich gehört. Das waren Lichtsekunden, wo ich 'nur' stehengeblieben bin, nur genau und lange genug hingeschaut habe und mich erschüttern ließ, wo ich merkte: Nur ich bin jetzt gefragt, unersetzbar, unaufschiebbar; nur ich kann spontan helfen. Es schlägt mir die Sprache, ich kann den anderen nicht mit billigem Rat abspesen oder mir keine gute Ausrede zu rechtlegen, die da lauten könnte: „Da kann ja jeder kommen; man kann sich schließlich nicht um jeden und alles kümmern; ich habe meine eigenen Probleme. Ich bin unter Zeitdruck...“

Wie fühle ich mich, wenn ich mich zu einer solchen guten Tat wie einer Mantelteilung hinreißen lasse? Bin ich über mich selbst überrascht und gerührt, weil ich mir das gar nicht zugetraut hätte, weil ich mich selbst darin nicht wiedererkenne. Bin ich glücklich, froh, eine wenig seelisch und moralisch gestärkt durch diese erbauliche Leistung, ohne großes Nachdenken etwas losgelassen zu haben, eine gute Tat verrichtet zu haben?

Hätte ich doch den Mut, den Blick, das Herz, die Hand dieses Martin! Werde ich je die geheimnisvolle Paradoxie des Glaubens verstehen; dieses: „Wer teilt, gewinnt“; dieses: „Wer nimmt, verliert“; dieses „Man behält nur, was man hergibt“. ...?

Wann werde ich dieses Geheimnis des Glaubens, diese Mathematik des Himmels verstehen: „Wer andere groß macht, wird dabei nicht klein, der verdoppelt den Mantel...“?

In meiner Kindheit in Mönchengladbach kannten wir keine Sternsingeraktion; stattdessen gingen wir am Martinsabend, nach dem Zug zum Martinsfeuer, von Haus zu Haus. Da hieß es noch nicht im Halloween-Sound: „Süßes oder Saures“, doch ebenso dringlich, fast drohend:

Hier wohnt ein reicher Mann  
der uns vieles geben kann.

Vieles kann er geben, lange soll er leben,  
selig soll er sterben,  
das Himmelreich erwerben.

Lass uns nicht so lange stehn,  
denn wir müssen weitergehn, weitergehn.

„Wir sind Bettler, das ist wahr!“ Das sollen die letzten Worte Martin Luthers gewesen sein, der am Martinstag, dem 11.11.1483 auf den Namen des Tagesheiligen in Eisleben getauft wurde.

Wir sind Bettler, wir betteln um mehr Licht in dieser zwiespältigen und von Krieg und Kälte gequälten Welt, um Menschen, die stehenbleiben und helfen und um die Geistesgegenwart, selber stehenzubleiben und zu helfen.

Einen lichtvollen November wünscht

*Kurt Josef Wecker*

### **Einladung zu den Seniorennachmittagen in Hausen - 2024**

Liebe Senior\*innen,  
die Nachmittage finden immer am ersten Donnerstag des Monats statt. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss daran kann jeder Teilnehmer frei entscheiden, ob er sich weiter unterhalten möchte oder lieber an Gesellschaftsspielen, wie Solo oder Mensch-ärgere-dich-nicht etc., teilnehmen mag.

Ab diesem Zeitpunkt reichen wir auch kalte Getränke.  
Natürlich können auch Vorträge oder ähnliches angeboten werden.  
Die Termine für die Seniorennachmittage in 2024 lauten:  
07. November und 05. Dezember.

*Der Pfarreirat.*

## **Spätschicht im Oktober**

### **KIRCHENRAUM ERFAHREN**

**St. Johannes Baptist**  
"neu entdecken"

**am 28. Oktober 2024**  
**um 19 Uhr**  
**in der Pfarrkirche**  
**St. Johannes Baptist**  
**Nideggen**

**Vorankündigung:**  
**Spätschichten im Advent**  
**02., 09., 16. und 23. Dezember**  
**jeweils um 19 Uhr**



## Soziales Netzwerk Nideggen e.V.



### Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem **9. November** findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>



### Grundkurs Hospiz RUREIFEL

Immer noch zählen Sterben und Tod zu den Tabuthemen in unserer Gesellschaft. Viele fühlen sich überfordert, wenn plötzlich Verwandte oder Bekannte schwer erkranken.

Seit über 25 Jahren sind ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen des Hospiz **RUREIFEL** für Schwerstkranke im Südkreis Düren tätig. Das Hospiz **RUREIFEL** bietet einen Grundkurs zur Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen an.

Am **Montag, 11. Nov. 2024, 18.00 Uhr** findet hierzu ein Informationsabend im Pfarrheim Nideggen, Kirchgasse 6 statt.

Nähere Informationen unter Tel.: 0178-9813452 (Werner Conen)

“Gehe immer heiter und mit aufrichtigem, offenem Herzen deinen Weg so gut du kannst. Wenn du aber diese heilige Freude nicht immer einhalten kannst, so verliere wenigstens nie den Mut und das Vertrauen in Gott.”  
hl. Pater Pio

## Begegnungswochenende

### ZUR SPIRITUALITÄT DES HL. PATER PIO

**9. - 10. NOVEMBER 2024**

- **BEGINN:** Sa 9. Nov. 10:00
- **SCHLUSS:** So 10. Nov. 12:30
- **INHALT:** geistliche Impulse, hl. Messe, Beichtgelegenheit, Gebet mit Pfr. Thomas Huber
- **ORT:** St. Johanneshaus Kirchgasse 6, 52385 Nideggen
- **PREIS:** 20 Euro (inkl. Mittagessen Sa, kalte u. warme Getränke u. Gebäck an beiden Tagen)

#### Anmeldung so bald wie möglich an:

Pfarramt St. Johannes Baptist Nideggen Tel.: 02427/1262  
Pfarramt-Nideggen@t-online.de / [impulstreffen@gmail.com](mailto:impulstreffen@gmail.com)  
Wer Übernachtungsmöglichkeit benötigt, bitte mitteilen.



Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen unserer GdG Heimbach/Nideggen und andere Interessierte zu obigem Wochenende.

Erfahren wir die stetige Nähe unseres uns liebenden Gottes durch Gebet, Impuls und Meditation und vertiefen wir unseren christlichen Glauben.

## Netzwerk-Café Einladung



An alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.

**Termin: 13. November 2024**

**15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

**Achtung: neuer Veranstaltungsort direkt neben der Kirche**

**Ort: Bistro International (neues Schützenheim),  
Kirchgasse 8, Nideggen**

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen.

Zudem gibt es Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz. Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.11.2024 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.

Wir freuen uns auf Sie!

**Soziales Netzwerk Nideggen e.V.**



## Gottesdienst zur Firmvorbereitung 2024



Liebe Gemeindeglieder,  
am Mittwoch, den **13. November 2024** feiern die Jugendlichen aus unseren Gemeinden in Heimbach und Nideggen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, einen gemeinsamen Gottesdienst. Dazu sind sie alle herzlich eingeladen! Die Jugendlichen legen das Thema noch fest: Lassen sie sich also überraschen.

Die Eucharistiefeier beginnt um **19.00h** und findet in der **Wallfahrtskirche** an der Teichstraße in Heimbach statt.

## Theater in Hausen: „Schöne Ferien“

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen, gem. Chor e. V., lädt herzlich zu den diesjährigen Theaterabenden im Burgsaal in Hausen ein. Aufgeführt wird ein Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold, welches die Unwägbarkeiten des Camperlebens darstellt.

Aufführungstermine sind: Fr. 29.11 um 19:30 Uhr, Sa. 30.11. um 19:30 Uhr, So. 01.12. um 18:30 Uhr, Fr. 06.12. um 19:30 Uhr, Sa. 07.12. um 19:30 Uhr und So. 08.12. um 18:30 Uhr.

Karten sind zum Preis von 10,-€ ab dem 28. Oktober, von Mo. bis Fr. jeweils ab 19:00 bis 20:30 Uhr unter der Telefonnummer: 0160 5820 803 bestellbar.

## Gönne Dir einen Tag Auszeit

Genieße die Ruhe des alten Trappistenklosters Mariawald

### Einkehrtage im Kloster Mariawald



An den folgend genannten Samstagen, immer von 10:00 – 15:30 Uhr:  
9.11.24 und 14.12.24.

Wir beginnen jeweils mit einem Begrüßungskaffee, betrachten jahreszeitliche oder tagesaktuelle Bibeltexte und lassen viel Platz für **Stille und Besinnung**. Mittags stärken wir uns mit der berühmten **Erbsensuppe** aus Mariawald, lassen Raum für Spaziergänge oder Klosterladen, erkunden das alte Kloster und schließen mit einem Nachmittagskaffee den Tag ab.

Die Teilnehmerzahl ist je Termin auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis eine Woche vorher noch möglich. Sie erhalten auch zeitnah eine kurze Rückmeldung. Denken Sie bitte an angepasste Kleidung, da es immer kühle Räume im Kloster gibt. Wir erbitten am Tag einen Kostenbeitrag zur Klostererhaltung von 30,-€, einschließlich Begrüßungskaffee und Erbsensuppe (Azubis/Studenten: 20,-€).

Die Einkehrtage beginnen jeweils um 10 Uhr und enden gegen 15.30 Uhr. Damit erreichen Sie noch den Bus vom Kloster nach Gemünd/Kall (Umstieg nach Heimbach). Morgens gibt es eine Verbindung um 9 Uhr von Euskirchen über Kall und Gemünd zum Haus Kermeter (15 min Fußweg). Mit dem Auto nehmen Sie bitte die Straße von Gemünd nach Heimbach über Wolfgarten. Die direkte Klosterzufahrt ist trotz Straßensperrung auch von der Heimbacher Seite aus frei.

Anmeldung bitte unter: [a.rose@kloster-mariawald.de](mailto:a.rose@kloster-mariawald.de)

Herzlich willkommen! Br. Andreas Rose (Geistl. Leiter von Mariawald)

## 1. Advent - Samstag, 30.11.2024 um 18.00 Uhr in Nideggen

Unter dem Motto „Mache dich auf und werde Licht“ wollen wir in diesem Jahr wieder eine kirchenmusikalische Adventsandacht gestalten. Gemeinsam mit dem Chor und Solisten wollen wir das gesungene Wort in den Vordergrund stellen, um in Zeiten der immer stressiger werdenden Advents- und Weihnachtszeit einen Moment der Ruhe und Besinnung zu finden.

Herzliche Einladung zur **Kirchenmusikalischen Andacht am Samstag, den 30.11.2024 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Sankt Johannes Baptist zu Nideggen.





## Nideggen lädt zur 20. Krippenschau!



**NIDEGGEN** Am Wochenende des 16. und 17. November 2024 findet diese Ausstellung im St.-Johannes-Haus in der Kirchgasse 6 statt. Diese Jubiläumsausstellung steht unter dem Motto „Wunder der Heiligen Nacht“ und wird von den „Krippenfreunden Nideggen“ gezeigt. Geöffnet ist sie von 11-18 Uhr bzw. von 10-17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird aber um eine Spende für das ambulante Hospiz „hortus dialogus“ im Stadtteil Abenden gebeten. Wie immer gibt es eine Cafeteria. Alle Erlöse gehen an den genannten sozialen Zweck. Bei den bisherigen 19 Krippenausstellungen und den 8 Krippenwegen kamen so ca. 18.500 EUR zusammen.

Die Initiative für diese karitativen Veranstaltungen ging von den Eheleuten Doris und Franz-Josef Brandenburg aus. Bereits in ihrem früheren Wohnort Abenden hatten sie in ihrer Garage eine große Krippe aufgebaut, die deren ganze Breite beanspruchte. Der Stall bestand aus 4cm-Kanthölzern, und der Josef war stattliche 80 cm groß. Hierbei kamen die ersten rd. 80 EUR für einen guten Zweck zusammen. 2003 luden sie – sie waren inzwischen in den Zentralort umgezogen – dann in ihre Einliegerwohnung

zur ersten Ausstellung ein. Die Resonanz war so überragend, dass sich die Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf den Füßen standen. Also musste eine größere Räumlichkeit her.

Diese fanden die Krippenfreunde zunächst im Jugendheim, Markt 5, anschließend mit Exponaten aus ihrer umfangreichen Sammlung von Krippen aus aller Welt, div. Materialien und Macharten. Teilweise selbst hergestellt, aber auch geschenkt oder gekauft. Hierdurch animiert stellten weitere Krippenliebhaber in wechselnder Zusammensetzung mit den Eheleuten aus. Erster von ihnen war Jakob Schlömer aus Vlaten, der bis heute dabei ist. Seit vielen Jahren sind aber auch Benno Hutmacher und seine Tochter Marina, Bruno Kutscher und Wolfgang Picklaps mit dabei. Dass alle ihre Ausstellungs- und Verkaufsstücke immer wieder begeistern, zeigt schon die „Bilanz der guten Taten“.

Die konnten aber nur dadurch erzielt werden, dass im Laufe der Jahre viele hundert Besucher aus dem Stadtgebiet sowie der nahen und weiteren Umgebung sich an der Spendensammlung beteiligten, dass zahlreiche Kuchenspenden eingingen und die Räumlichkeiten frei zur Verfügung gestellt wurden. So die Bürgerbegegnungsstätte, das „Haus am Tor“ und schließlich bis heute das St.-Johannes-Haus der Pfarrgemeinde. Hierfür möchten sich die Krippenfreunde herzlich bedanken. Aber auch bei ihren Frauen, Kindern und sonstigen Ehrenamtlern, die so jedes Jahr dazu beitragen, den guten Zweck zum Erfolg werden zu lassen.

Im vorigen Jahr haben sich die Brandenburgs aus Gesundheitsgründen aus dem aktiven Geschehen zurückgezogen. In diesem Jubiläumsjahr werden sie sich aber noch einmal mit zwei von ihnen hergestellten Krippen beteiligen: dem „Haus Nazareth“ und einer Landschaftskrippe. „Aus den genannten Gründen“, so Brandenburg, „werden wir jedoch nicht wie sonst ständig in der Ausstellung präsent sein können. Wer dies wünscht, sollte uns vorher kontaktieren. Der größte Wunsch von Doris und mir aber ist, dass wir mit dieser Jubiläumsausstellung die 20.000er Grenze erreichen, wenn nicht sogar überschreiten!“

Sehr stolz ist das Ehepaar Brandenburg darauf, dass die anderen „Krippenfreunde Nideggen“ ihre Arbeit so engagiert fortsetzen und sich weiter in ihrem Sinne engagieren.

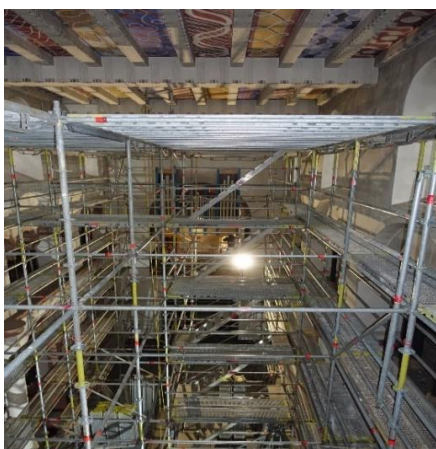
## Sankt Johannes Baptist, Nideggen



zur Außenrenovierung eingerüstet



Außenrenovierung abgeschlossen



Hauptschiff vollständig eingerüstet



Innenrenovierung fertiggestellt



freigelegte Malerei Triumphbogen



gereinigte Deckenmalerei

## Kirchenkalender 2025

Liebe Leser unseres Pfarrbriefs,  
da die große Renovierungs- und Restaurierungsaktion an unserer Pfarrkirche Sankt Johannes Baptist zu Nideggen nun abgeschlossen ist und viele der Besucher staunend vor dem zum Teil neu gestalteten Kirchenraum stehenbleiben, haben sich ein paar Mitglieder unserer Johannesgemeinde Gedanken gemacht, ob es nicht eine schöne Idee wäre, wenn man sich davon manche Eindrücke und Bilder dauerhaft mit nachhause nehmen könnte.

Daraus entstand der Kirchenkalender für das Jahr 2025. In diesem werden einige Szenarien aus der zurückliegenden Bauphase, den vorliegenden Ergebnissen, aus Bereichen der Kirche, die nicht jedem zugänglich sind und auch historische Bilder unserer Pfarrkirche dargestellt.

Sie sind eingeladen, diesen Begleiter durch das nun bald beginnende Jahr 2025, sonntags nach dem Gottesdienst im Bereich des Turmraums zu begutachten und, wenn er Ihnen gefällt, diesen dann verbindlich vorzubestellen. Hierzu tragen Sie sich bitte in die dann bereitliegende Liste ein.

Der Kalender wird in zwei Größen zum Selbstkostenpreis angeboten. ( DIN A4 für 20,-€ und DIN A3 für 30,-€ )